

Heft zur Kommunal-Wahl und Videos in Leichter Sprache sind da!

So verstehen alle Menschen die Wahl besser!

Dieser Text ist eine Presse-Mitteilung.

Eine Presse-Mitteilung ist ein wichtiger Text.

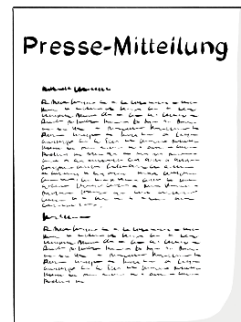
Diesen Text benutzen Journalistinnen und Journalisten.

Journalist spricht man Schor-na-list.

Journalistinnen und Journalisten

schreiben mit der Presse-Mitteilung selber Texte.

Zum Beispiel für eine Zeitung oder für eine Internet-Seite.



Am 8. März 2026 ist die Kommunal-Wahl in Bayern.

Dafür gibt es wieder ein Wahl-Hilfe-Heft in Leichter Sprache.

Und Videos in Leichter Sprache.

Im Heft und den Videos wird erklärt:

- Wer wählen kann.
- Wie man wählen kann.
- Was man alles wählen kann.
- Wo man wählen kann.
- Was die Brief-Wahl ist und wie sie funktioniert.



Was ist die Kommunal-Wahl?

Bei den Kommunal-Wahlen wählen die Menschen

verschiedene Politikerinnen und Politiker.

Sie wählen zum Beispiel:

- Die Bürger-Meisterin oder den Bürger-Meister von einer Gemeinde. Oder von einer Stadt.
- Die Land-Rätin oder den Land-Rat von einem Land-Kreis.

- Welche Politikerinnen und Politiker in den Stadt-Rat kommen.

Im Stadt-Rat wird über die Politik für eine Stadt entschieden.

Zum Beispiel wird entschieden,
ob ein neues Schwimm-Bad gebaut wird.
Oder ein neuer Spiel-Platz.



- Welche Politikerinnen und Politiker in den Gemeinde-Rat kommen.

In einem Gemeinde-Rat wird über wichtige Dinge für ein Dorf entschieden.

Zum Beispiel:

Wieviel das Trink-Wasser in einem Dorf kostet.

- Welche Politikerinnen und Politiker in den Kreis-Tag kommen.

In einem Kreis-Tag wird über wichtige Dinge für einen Land-Kreis entschieden.

Zum Beispiel, wieviel Geld ein Kranken-Haus bekommt.

Damit sind Kranken-Häuser gemeint,
die zu einem Land-Kreis gehören.

Wer hat dieses Heft gemacht?

Das Wahl-Hilfe-Heft hat Holger Kiesel gemacht.

Zusammen mit der Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit in Bayern.

Holger Kiesel ist der Behinderten-Beauftragte
von der Staats-Regierung.

Mit Staats-Regierung ist die Regierung in Bayern gemeint.

Behinderten-Beauftragter heißt:

Er kümmert sich um die Wünsche von Menschen mit Behinderung.

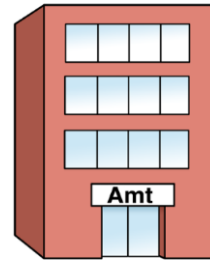
Und um ihre Forderungen.

Forderungen sind Wünsche,

die Menschen unbedingt erfüllt haben wollen.



Die Bayerische Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit ist ein Amt.
Das Amt hilft den Menschen in Bayern,
sich über Politik zu informieren.
Der Chef von diesem Amt heißt Rupert Gröbl.



Auch das Innen-Ministerium hat beim Wahl-Hilfe-Heft geholfen.
Das Innen-Ministerium ist ein Teil von der Staats-Regierung in Bayern.
Der Chef vom Innen-Ministerium heißt Joachim Herrmann.
Das Innen-Ministerium ist auch für Wahlen zuständig.
Es muss zum Beispiel darauf achten:
Bei jeder Wahl müssen die Wahl-Gesetze eingehalten werden.
Also zum Beispiel:

Jeder Mensch muss geheim wählen können.
Das Innen-Ministerium ist auch für die Sicherheit in Bayern zuständig.
Das heißt zum Beispiel:
Das Innen-Ministerium ist für
alle Polizistinnen und Polizisten in Bayern zuständig.



Viele Menschen freuen sich über das Wahl-Hilfe-Heft
zur Kommunal-Wahl.
Wir wollen, dass das Heft von vielen Menschen benutzt wird.
Auch die Videos sollen vielen Menschen helfen.
So soll man die Kommunal-Wahl besser verstehen können.

Das sagt Holger Kiesel zur Kommunal-Wahl

Holger Kiesel ist die Kommunal-Wahl sehr wichtig.

Deshalb hat er eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger in Bayern.

Holger Kiesel sagt:

Informieren Sie sich genau über die Kommunal-Wahl!

Machen Sie das bitte so früh wie möglich!

Die Kommunal-Wahl ist für uns alle nämlich besonders wichtig.

Unser Wahl-Hilfe-Heft hilft Ihnen dabei.

Genauso wie die Videos zur Kommunal-Wahl
in Leichter Sprache.



Das Wahl-Hilfe-Heft ist für alle Menschen.

Im Heft und den Videos finden Sie die wichtigsten Informationen.

Damit sind die wichtigsten Informationen über die Kommunal-Wahl
gemeint.

Und alle Informationen kann man gut verstehen.

Für Menschen mit Behinderung ist die Kommunal-Wahl

auch sehr wichtig.

Holger Kiesel sagt dazu:

In den Kommunen entscheidet die Politik
über viele Dinge.

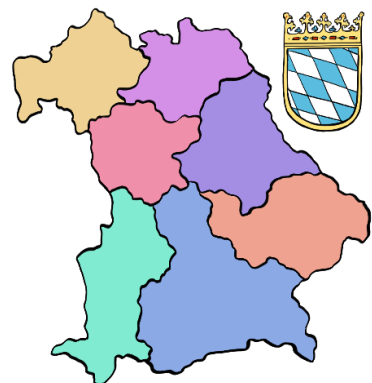
Mit Kommunen sind zum Beispiel
Städte und Dörfer gemeint.

Aber auch die Land-Kreise.

Bei vielen von den Entscheidungen geht es auch darum:

Ob Menschen mit Behinderung überall mitmachen können.

Und alle Dinge benutzen können.



Die Politik entscheidet zum Beispiel über diese Dinge:

- Entscheidungen zum Thema Gesundheit

Damit ist zum Beispiel gemeint:

Gibt es genug Arzt-Praxen und Kranken-Häuser?

Und können dort auch Menschen mit Behinderung behandelt werden?

Die Politik sollte auch dafür sorgen:

Dass alle Arzt-Praxen und Kranken-Häuser barrierefrei sind.

Barrierefrei heißt hier zum Beispiel:

Kommt man auch mit Rollstuhl oder Rollator in die Arzt-Praxis?

Gibt es Informationen zu den Untersuchungen in Leichter Sprache?

Haben die Ärztinnen und Ärzte eine Video-Sprechstunde?

Video-Sprechstunde heißt:

Man unterhält sich mit der Ärztin oder dem Arzt über einen Computer.

Oder über ein Handy.

Man sieht die Ärztin oder den Arzt am Bild-Schirm.

Und muss dafür nicht das Haus verlassen.

- Entscheidungen zu den Freizeit-Angeboten

Damit ist zum Beispiel gemeint:

Gibt es genug Schwimm-Bäder oder

Spiel-Plätze in meiner Heimat?

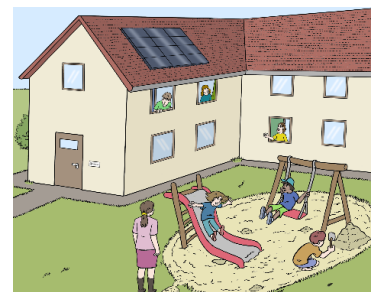
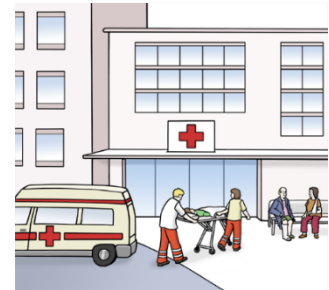
Und können Sie auch

von Menschen mit Behinderung benutzt werden?

Die Politik muss dafür sorgen:

Es muss überall gute Freizeit-Angebote geben.

Und jeder Mensch muss sie benutzen können.



- Entscheidungen zum ÖPNV

ÖPNV ist die Abkürzung für **Ö**ffentlicher **P**ersonen-**N**ah-**V**erkehr.

Damit ist das Bus-Fahren und Zug-Fahren gemeint.

Dabei kann man sich fragen:

Fahren Busse und Züge in meiner Heimat?

Und können auch Menschen mit Behinderung damit fahren?

Ich wünsche mir von allen Bürgerinnen und Bürgern in Bayern:

Entscheiden Sie bei der Kommunal-Wahl in Bayern mit!

Geben Sie Ihre Stimme ab!

So bestimmen Sie über die Zukunft in Ihrer Heimat mit.

Und können mitentscheiden,

was in Ihrer Heimat passieren soll.

Zum Beispiel in Ihrer Stadt oder in Ihrem Dorf.

Wahl-Zettel		
	Unruhtät Hagen	☐
	Herrnso Rade	☐
	Rauspro Rindum	☒
	Hahn Grzesko	☐

Das sagt Rupert Grübl zur Kommunal-Wahl

Rupert Grübl ist der Chef

von der Bayerischen Landes-Zentrale für politische Bildungs-Arbeit.

Er sagt zur Kommunal-Wahl:

Bei der Kommunal-Wahl entscheidet sich, was in Bayern passiert.

Es werden viele neue Politikerinnen und Politiker gewählt.

Und zwar in unseren Städten und Dörfern.

Genauso wie in unseren Land-Kreisen.

Deshalb finde ich die Kommunal-Wahl

besonders wichtig.

Und alle Bürgerinnen und Bürger

sollen bei der Wahl mitmachen können.

Dafür haben wir das Wahl-Hilfe-Heft in Leichter Sprache gemacht.

Und auch die Videos.



So können alle Menschen die Informationen zur Kommunal-Wahl besser verstehen.

Ich bedanke mich bei Holger Kiesel für die sehr gute Zusammenarbeit.
Die Videos und das Heft waren eine sehr wichtige Aufgabe.

Das sagt Joachim Herrmann zur Kommunal-Wahl

Joachim Herrmann ist der Chef vom Innen-Ministerium in Bayern.

Er unterstützt das Wahl-Hilfe-Heft und die Videos in Leichter Sprache.

Joachim Herrmann bittet alle Bürgerinnen und Bürger:

Machen Sie bei der Kommunal-Wahl am 8. März mit!

Genau sagt er zur Kommunal-Wahl:

Die Kommunal-Wahl ist für unsere Demokratie
am wichtigsten.

Dabei bestimmen Sie,

wer über die Politik in Ihrer Heimat entscheidet.

Demokratie heißt:

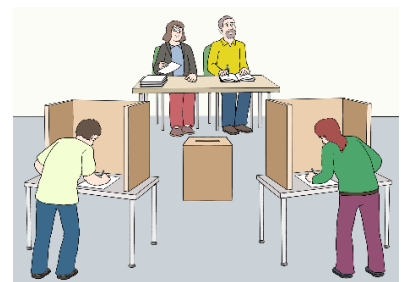
Die Menschen in Bayern bestimmen mit, was gemacht wird.

Vor allem in der Politik.

Bei der Demokratie ist aber auch wichtig:

Am Ende wird das gemacht, was die Mehrheit will.

Also das, wofür sich die Wählerinnen und Wähler entschieden haben.

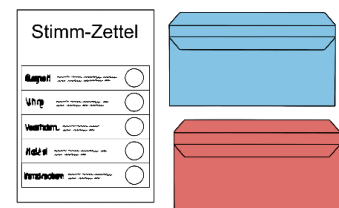


Können Sie am Wahl-Sonntag nicht in ihr Wahl-Lokal kommen?

Zum Beispiel, weil Sie keine Zeit haben?

Oder im Urlaub sind?

Dann können Sie Brief-Wahl machen.



Bitte machen Sie auf jeden Fall bei der Kommunal-Wahl mit.

Wie können Sie die Informationen für die Kommunal-Wahl bekommen?

Das Wahl-Hilfe-Heft gibt es ab jetzt im Internet.

Auf dieser Internet-Seite können Sie das Heft herunterladen:

www.behindertenbeauftragter.bayern.de

Das Heft ist barrierefrei.

Barrierefrei heißt hier:

Alle Menschen mit Behinderung
können es einfacher am Computer lesen.

Weil es hier besondere Hilfen für Menschen mit Behinderung gibt.

Zum Beispiel:

Die Bilder werden den Menschen mit Seh-Behinderung erklärt.



Das gedruckte Heft kann man auch hier bestellen:

Bei der bayerischen Landes-Zentrale für politische Bildungs-Arbeit.

Schreiben Sie dafür bitte einfach eine E-Mail an:

landeszentrale@blz.bayern.de

Das Heft kann man ab jetzt bekommen.

Zum Wahl-Hilfe-Heft gibt es auch Videos.

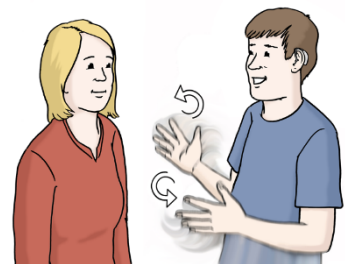
Die Videos sind in Leichter Sprache.

Die Videos gibt es auch:

- Mit Gebärden-Sprache

Gebärden-Sprache macht man mit Zeichen.

Die Zeichen macht man vor allem
mit den Händen und Armen.



- Mit Audio-Deskription

Audio-Deskription bedeutet Bild-Beschreibung.

Das heißt:

Es wird erklärt, was man in dem Video gerade sieht.

Das ist eine Hilfe für Menschen, die nicht gut sehen können.

Oder blind sind.

Die Videos finden Sie hier:

- Auf dem YouTube-Kanal
vom Bayerischen Behinderten-Beauftragten

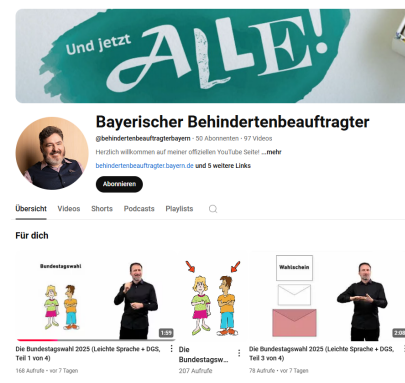
YouTube spricht man Ju-tiub.

Das ist eine Internet-Seite.

Dort kann man sich Videos ansehen.

Die Videos auf YouTube finden Sie [hier](#).

Bitte das Wort hier anklicken.



- Auf der Facebook-Seite
vom Bayerischen Behinderten-Beauftragten

Facebook spricht man Fäis-buck.

Facebook ist auch eine Internet-Seite.

Die Videos auf Facebook finden Sie [hier](#).

Bitte das Wort hier anklicken.

- Auf der Instagram-Seite
vom Bayerischen Behinderten-Beauftragten

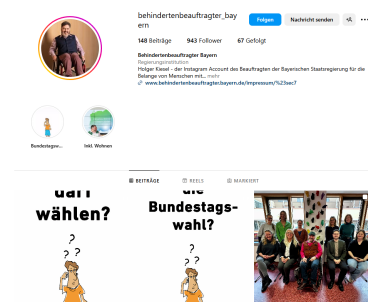
Instagram spricht man Insta-gräm.

Instagram ist eine Internet-Seite.

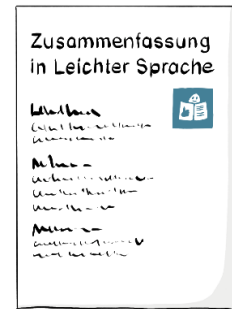
Dort gibt es viele Bilder und Videos.

Die Videos auf Instagram finden Sie [hier](#).

Bitte das Wort hier anklicken.



Zusammenfassung in Leichter Sprache: Das sind die wichtigsten Informationen ganz kurz erklärt



Am 8. März 2026 ist die Kommunal-Wahl in Bayern.

Zu dieser Wahl gibt es ein Wahl-Hilfe-Heft in Leichter Sprache.

Und Videos in Leichter Sprache.

Dort wird die Kommunal-Wahl genau erklärt.

Bei der Kommunal-Wahl wählen die Menschen

Politikerinnen und Politiker in Bayern.

Und zwar für ihre Stadt oder ihr Dorf.

Genauso wie für ihren Land-Kreis.

Diese Politikerinnen und Politiker entscheiden über wichtige Dinge.

Damit sind Dinge in ihrer Heimat gemeint.

Das Wahl-Hilfe-Heft hat Holger Kiesel gemacht.

Er ist der Behinderten-Beauftragte in Bayern.

Mitgeholfen haben auch:

- die Bayerische Landes-Zentrale
für politische Bildungs-Arbeit
- das Innen-Ministerium in Bayern



Gemeinsam sagen diese Fach-Leute:

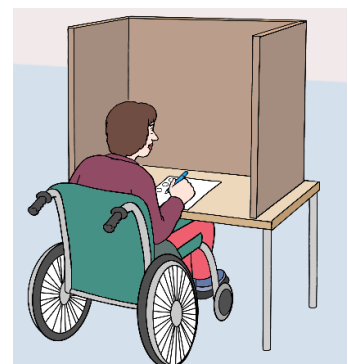
Die Kommunal-Wahl ist sehr wichtig.

Alle Bürgerinnen und Bürger sollen gut informiert sein.

Und bei der Wahl mitmachen können.

Das gilt besonders auch

für Menschen mit Behinderung.



Das Wahl-Hilfe-Heft gibt es im Internet.

Und auch als gedrucktes Heft.

Die Videos in Leichter Sprache gibt es auch im Internet.

So können alle Menschen die Kommunal-Wahl besser verstehen.

Und einfacher wählen.

Übersetzung und barrierefreie Gestaltung

von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache von der KJF Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g'macht**, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten gGmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers und von © **Inga Kramer**, www.ingakramer.de (Pressemitteilung, Bayernkarte, Zusammenfassung).

Das Foto von Holger Kiesel hat **Frank Lübke** gemacht, © **Geschäftsstelle Bayerischer Behindertenbeauftragter**.